



**Niederschrift über die Sitzung
des Beirates für die Teilhabe von Menschen mit
Behinderungen (Behindertenbeirat) am 31.10.2016**

Sitzungsort:	Kreisverwaltung Marburg
Beginn:	13.00 Uhr
Ende:	14:00 Uhr
Leitung:	Frau Fründt, Landrätin

☐ **Anwesend waren:**

Bernhardt, Frank	Dautphetal
Eckstein, Ursula	Marburg
Herrmann, Claudia	Bad Endbach
Keller, Daniela	Ebsdorfergrund
Mundschau, Dieter	Stadtallendorf

entschuldigt:

Muhm, Martina	Rauschenberg
Wege, Frank	Cölbe

nicht teilgenommen:

Freidel, Marcel	Neustadt
Niedernhöfer, Jürgen	Biedenkopf

ferner waren anwesend:

Fründt, Kirsten	Landrätin
Pöppler Uwe	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
Weigel, Burkhard	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
Heppner, Siegfried	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales

☐ Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung durch die Landrätin
2	Information über Rechte und Pflichten des Behindertenbeirates (Herr Heppner)
3	Wahl des/der Vorsitzenden
4	Wahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden
5	Wahl eines/einer Schriftführers/in
6	Wahl eines/einer stellvertretenden Schriftführers/in
7	Benennung eines Mitglieds für die Frauenkommission
8	Benennung eines Mitglieds für die Kommission für Arbeit und Soziales
9	Benennung eines Mitglieds für den Fahrgastbeirat im Regionalen Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV)
10	Themen für nächste Sitzung
11	Verschiedenes

☐ TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch die Landrätin

Die Landrätin, Frau Fründt, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder/-innen des Beirates und die anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Es erfolgt noch einmal eine kurze Vorstellungsrunde.

Die Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2016 wird genehmigt.

Die Landrätin verpflichtet die Mitglieder/-innen zur pflichtgemäßen Wahrnehmung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und erläutert insbesondere, dass sie zur Verschwiegenheit verpflichtet sind. Sie weist ferner darauf hin, dass der Beirat in öffentlichen Sitzungen tagt, soweit nicht das Wohl der Allgemeinheit, berechnete Interessen einzelner Personen oder schutzbedürftiger Gruppen dieser Regelung entgegenstehen. Einwände gegen eine Nennung der Namen der Mitglieder/-innen und eine Veröffentlichung der Protokolle des Beirates auf der Internetseite des Landkreises Marburg-Biedenkopf bestehen nicht.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

☐ **TOP 2: Information über Rechte und Pflichten des Behindertenbeirates (Herr Heppner)**

Herr Heppner informiert mit einer PowerPoint-Präsentation über den Behindertenbeirat und die Einordnung des Beirats in die anderen Gremien des Kreisausschusses und des Kreistags. Fragen der Mitglieder/-innen werden beantwortet.

Die Präsentation ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Frau Eckstein weist auf ein Handbuch der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) für Behindertenbeauftragte/Behindertenbeiräte hin.

Das Handbuch ist im Internet unter

www.bar-frankfurt.de/fileadmin/.../Arbeitsmaterial_Behindertenbeirat.pdf

zu finden und soll insbesondere dazu beitragen, die Arbeit der Behindertenbeauftragten transparenter zu machen, indem es den rechtlichen Rahmen und das organisatorische Umfeld, in dem die Behindertenbeauftragten arbeiten, aufzeigt. Zusätzlich werden die Aufgabenfelder der Behindertenbeiräte dargestellt.

☐ **TOP 3: Wahl des/der Vorsitzenden**

Die Landrätin informiert über die eingegangenen Vorschläge und fragt an, ob es weitere Vorschläge für die Wahl des/der Vorsitzenden gibt. Eine geheime Wahl soll stattfinden. Frau Eckstein wird mit Mehrheit zur Vorsitzenden des Beirats gewählt und nimmt die Wahl an.

☐ **TOP 4: Wahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden**

Die Landrätin informiert über die eingegangenen Vorschläge zur Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden und fragt an, ob es weitere Vorschläge gibt. Eine geheime Wahl soll stattfinden. Herr Bernhardt wird einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

☐ **TOP 5: Wahl eines/einer Schriftführers/in**

Da nicht alle Mitglieder/-innen des Beirats anwesend sind, wird Herr Weigel (Fachbereich Familie, Jugend und Soziales) einstimmig zum Schriftführer gewählt. Wenn sich nachträglich noch jemand aus dem Beirat für diese Funktion bereit erklärt, soll eine Nachwahl erfolgen.

☐ TOP 6: Wahl eines/einer stellvertretenden Schriftführers/in

Frau Keller wird vorgeschlagen und einstimmig zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

☐ TOP 7: Benennung eines Mitglieds für die Frauenkommission

Frau Keller wird vorgeschlagen und einstimmig für diese Funktion gewählt, sie ist einverstanden.

☐ TOP 8: Benennung eines Mitglieds für die Kommission für Arbeit und Soziales

Es ist vorgesehen, die Kommission in „Kommission für Arbeit und Integration“ umzubenennen.

Herr Mundschau wird vorgeschlagen und einstimmig für diese Funktion gewählt, er ist einverstanden.

☐ TOP 9: Benennung eines Mitglieds für den Fahrgastbeirat im Regionalen Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV)

Herr Wege und Herr Mundschau (Stellvertreter) werden vorgeschlagen und einstimmig für diese Funktion gewählt. Herr Wege hatte sich bereits mit E-Mail vom 31.10.2016 zur Übernahme der Funktion bereit erklärt. Herr Mundschau ist ebenfalls einverstanden.

☐ TOP 10: Themen für nächste Sitzung

Die Landrätin benennt noch einmal die bisherigen Themenvorschläge:

- Information des Landratsamtes: Hessischer Aktionsplan zur Inklusion Behinderter,
- barrierefreies Landratsamt - bauliche Gegebenheiten,
- Öffentlichkeitsarbeit - Internetauftritt Landkreis und Behindertenbeirat und
- Aufbau eines Netzwerkes.

Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Frau Eckstein weist auf eine neue EU-Richtlinie über den barrierefreien Zugang zu Webseiten und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen hin. Diese Richtlinie sieht vor, dass alle öffentlichen Institutionen wie die öffentliche Verwaltung, Gerichte, Finanzämter, öffentliche Bibliotheken, Universitäten und Institutionen des Gesundheitswesens ihre Internetseiten barrierefrei gestalten müssen. Als

besonderer Verhandlungserfolg der Europäischen Blindenunion (EBU) ist zu werten, dass Smartphone-Apps in den Geltungsbereich der Richtlinie aufgenommen wurden. Alle öffentlichen Stellen, die Apps zur Verbreitung ihrer Inhalte verwenden, müssen diese vollumfänglich barrierefrei gestalten, damit sie auch von blinden und sehbehinderten Menschen genutzt werden können.

Die Landrätin erläutert den Stand zur Umsetzung der Überarbeitung der Homepage des Landkreises und sagt zu, die Information an die entsprechende Projektgruppe weiterzuleiten.

☉ TOP 11: Verschiedenes

Frau Eckstein überreicht der Landrätin einen gemeinsam mit Herrn Bernhardt und Herrn Mundschau gestellten Antrag auf Festlegung von vier Sitzungsterminen im Jahr 2017 und bittet bereits jetzt um Festlegung dieser vier Termine. Dem Antrag wird entsprochen, eine Terminabstimmung (nach Möglichkeit vormittags und nicht an einem Montag) soll mit der Vorsitzenden, Frau Eckstein, erfolgen.

Die Landrätin schließt die Sitzung um 14:00 Uhr.

gez. Kirsten Fründt
Landrätin

gez. Burkhard Weigel
Schriftführer